Röm.-kath. Kirchgemeinde
HEILIG CHRÜZ 8942 OBERRIEDEN

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

Datum:	**3. Juni 2025**
Ort:	Kirche Hl. Chrüz, Alte Landstrasse 46, 8942 Oberrieden
Vorsitz:	Armin Polster, Präsident
Protokoll:	Heinz Haller, Aktuar
Stimmenzähler:	Claudia Schwager
Anwesend:	19 Personen
Stimmberechtigt:	17 sind stimmberechtigt, 2 Anwesende sind nicht stimmberechtigt
Zeit:	20.00 Uhr bis 20.45 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Jahresrechnung 2024
3. Mitteilungen (Synode und weitere)

Begrüssung

Der Präsident Armin Polster begrüßt die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung.
Gegen die Ausschreibung und die Traktandenliste werden keine Einwände gemacht.
Armin Polster erläutert die formellen Hinweise. Es werden keine diesbezüglichen Fragen von den Anwesenden gestellt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Claudia Schwager wird als Stimmenzählerin vorgeschlagen. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge aus dem Plenum.

Abstimmung: Claudia Schwager wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

2. Abnahme der Jahresrechnung 2024

Der Präsident gibt dem Gutsverwalter Bruno Schwager das Wort zu den Erläuterungen der Jahresrechnung 2024.

Der Gutsverwalter Bruno Schwager beleuchtet die wesentlichen Punkte zur Jahresrechnung 2024 detailliert. Alle Anwesenden erhalten ein Handout, wo alle Punkte aufgeführt sind. Ebenso erläutert Bruno Schwager reglementsgemäss alle Abweichungen von > Fr. 5´000.— gegenüber dem Budget detailliert.

Die wesentlichsten Punkte:

Personelles:

- Austritt Marisa Carosella
- Neuanstellung Ursula Feiss als Kathechetin
- Pensumserweiterung Elenice Poffet (von 5,5% auf 15,6%)
- Josip Knezevic ist seit 1.9.2024 neuer Pfarreiadministrator

Finanzielle Situation:

- Wir schliessen 2024 mit 6,4% tieferen Gesamtkosten (-52'335.—Franken) ab als budgetiert (tiefere Personal-, Wasser- und Energiekosten, nur kleinere Reparaturen)
- Wir schliessen 2024 mit 16% tieferen Erträgern (-131'173.—Franken) ab als budgetiert, was in einem negativen Jahresabschluss von 80'516.—resultiert.

Bruno Schwager skizziert ebenso die Auswirkungen der Jahresrechnung auf die Finanzplanung.
Zusammenfassend erwähnt der Gutsverwalter folgende Punkte:

- Die Personalstiuation ist grundsätzlich stabil. Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit erleben wir jedoch häufige Wechsel, was adressiert werden muss.
- Die Abgaben an die Zentralkirche entsprechen dem Budget (CHF 90'000.--), werden aber wegen des Jahresverlustes künftig wieder sinken.
- Die Steuereinnahmen sind deutlich gesunken (-18.8% gegenüber Vorjahr), ob einmalig oder wegen Kirchenaustritten wissen wir derzeit noch nicht.
- Die finanzielle Situation bleibt trotz des erheblichen Verlustes nach wie vor solide. (keine Schulden)
- Das Eigenkapital der Kirchgemeinde liegt innerhalb der angestrebten Bandbreite (CHF 721'548.--)
- Eine Anpassung des Steuerfusses wird für 2026 derzeit nicht ins Auge gefasst.

Aus dem Publikum wird die Frage nach dem Abgabemechanismus an die Zentralkasse gestellt, welche durch den Gutsverwalter klar beantwortet wird. Darüber hinaus werden keine weiteren Fragen zur Rechnung mehr gestellt.

Präsident Armin Polster dankt dem Gutsverwalter für seine Arbeit, was mit einem Applaus quittiert wird.

Antrag der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen, welche mit einem Aufwand von Fr. 770'264.52 und einem Ertrag von Fr. 689'748.26 und somit mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 80'516.26 abschliesst.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Das Präsident der RPK, Jan Grunow, empfiehlt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und erwähnt die solide finanzielle Basis unserer Kirche. Er dankt der Kirchenpflege, vor allem dem Gutsverwalter, für die geleistete Arbeit.

Der Präsident Armin Polster verdankt ebenso die Arbeit der RPK, was mit einem Applaus quittiert wird.

Claudia Schwager stellt die Frage, wie die Erhebung der Steuern von der politischen Gemeinde an uns erfolgt. Orlando Vanoli (RPK) und Bruno Schwager (KPF) erläutern die Details dazu.

Es werden keine weiteren Fragen mehr zur Rechnung gestellt.

Abstimmung

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

Rechtsmittelbelehrung

Der Präsident macht die Anwesenden auf die folgenden Rechtsmittel aufmerksam:

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich,

- Wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung **innert fünf Tagen und**
- Im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes **innert 30 Tagen**

Schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

3. Mitteilungen Synode und weitere

Antonio Fossetti berichtet aus der Synode:

Es haben bisher 2 Sitzungen seit der letzten Kirchgemeindeversammlung stattgefunden. Haupttraktanden unter anderen:

- Wahlen GPK sowie Ersatz- und Ergänzungswahlen.
- Rahmenkredit für Interreligiösen Dialog

An der Juni-Sitzung (26.6.) findet in der Synode die Abnahme der Rechnung 2024 statt. Man rechnet mit einem Ertragsüberschuss von ca. CHF 3 Millionen, dies vor allem durch Mehreinnahmen der Kirchgemeinden.

Präsident Armin Polster bedankt sich bei Antonio Fossetti für die Arbeit als Vertreter in der Synode. Applaus aus dem Publikum.

Diakon Thomas Hartmann informiert:

- Die vergangenen Gottesdienste (HGU/KGU) waren gut besucht.
- Von den 15 Erstkommunikanten haben sich sage und schreibe 12 für den Ministrantendienst gemeldet, was hoch erfreulich und ein neuer Rekord ist.
- Die Firmreise nach Assisi war ein voller Erfolg.
- Die Essensabgabe an Bedürftige am Montag erfährt eine gute Resonanz.
- An Pfingsten kommt Josip Knezevic zu uns und Thomas Hartmann geht nach Rüschlikon.

Aus dem Publikum werden keine weiteren Fragen oder Bemerkungen gemacht.

Präsident Armin Polster appelliert an die Mitglieder unserer Kirchgemeinde, für potentielle NachfolgerInnen im Hinblick auf die anstehenden Wahlen 2026 Ausschau zu halten.

Der Präsident bedankt sich bei Allen in der Pfarrei tätigen für deren grosse Arbeit, was vom Plenum mit Applaus quittiert wird.

Der Präsident informiert die Anwesenden darüber, dass das Protokoll dieser Kirchgemeindeversammlung nach dessen Erstellung für ca. 30 Tage auf der Homepage der Kirche aufgeschaltet wird.

Schluss der Versammlung

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.45 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Oberrieden, 3 Juni 2025 Aktuar Heinz Haller

Genehmigung des Protokolls bezeugen: Datum: Unterschrift:

Der Präsident Armin Polster: 10.06.2025

Die Stimmenzählerin Claudia Schwager: